

PRESSEMITTEILUNG

Das biennale Festival tanz nrw 11 schließt erfolgreich seine Tore

Köln, 16. Mai 2011. Die dritte Edition des biennalen Festivals **tanz nrw 11** endete am gestrigen Sonntag mit der Premiere „**Oblivion Sauve**“ von **Mark Sieczkarek** im Theater im Pumpenhaus Münster sowie „**Silly Putty**“ von **Yoshie Shibahara & POGOensemble** im Doppelprogramm mit „**Schattenlinien**“ von **Chikako Kaido** in der **studiobühneköln**. Vom **5. bis zum 15. Mai** zeigte das zeitgenössische Tanzfestival in acht Städten NRWs (**Bonn, Düsseldorf, Essen, Köln, Krefeld, Münster, Viersen, Wuppertal**) sowie dem **tanz nrw 11-Satelliten Bochum** 20 Produktionen, darunter drei Premieren, welche die unterschiedlichsten ästhetischen Positionen der nordrhein-westfälischen Tanzkunst widerspiegeln. Insgesamt waren an 13 Spielorten 31 Vorstellungen und ein umfangreiches Rahmenprogramm mit 16 EXTRA-Veranstaltungen zu erleben. Das Festival konnte erfolgreich seine neue Struktur etablieren, die aus einer Konzentration der Produktionen an den Eröffnungstagen für nationales und internationales Fachpublikum sowie einem anschließenden, NRW-weiten Städtefestival bestand. Auch das Interesse der tanzinteressierten Besucher aus der Region wuchs; viele Vorstellungen waren sehr gut besucht oder ausverkauft.

Die Veranstalter des Festivals zeigten sich äußerst zufrieden. So betonte **Bertram Müller**, Künstlerischer Leiter und geschäftsführender Direktor des tanzhauses nrw Düsseldorf: „**tanz nrw 11** ist atmosphärisch und strukturell sehr gelungen. Das Festival hat es mit geringen finanziellen Mitteln geschafft, einen Überblick über große Teile der in den letzten zwei Jahren entstandenen Tanzproduktionen aus den Städten NRWs in ihrer gesamten Vielfalt zu zeigen. Mehr als 50 Fachbesucher aus aller Welt wie Kanada, Russland, Korea, Belgien, Irland, den Niederlanden, Frankreich, Schweden und England waren beeindruckt von der lebendigen Tanzszene in Nordrhein-Westfalen. Es wurde kontrovers miteinander diskutiert und bewertet.“

Als Fazit hob Bertram Müller weiter hervor: „Die Tanzszene in Nordrhein-Westfalen ist auf einem guten Weg, neue Künstler in den Vordergrund zu stellen und bekannte Künstler ein Stück weiter zu bringen. Die Qualität der Tanzproduktionen ist von Kontinuität abhängig. Dies gilt es noch weiter zu verbessern. Nun müssen wir warten, wie viele Produktionen von den nationalen und internationalen Veranstaltern eingeladen werden.“

Maßgeblich gefördert wird tanz nrw 11 vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW sowie von der Kunststiftung NRW und den beteiligten Städten.

WEITERE O-TÖNE EINIGER VERTRETER DER TANZPRODUZENTEN-KONFERENZ NRW (TPK)

Gisela Deckart, Referentin für Theater und Tanz, Kulturamt der Stadt Köln:

„Wir haben bei tanz nrw 11 in Köln ein künstlerisch hochwertiges und dichtes Programm präsentiert. Das Publikum hat diese Auswahl sehr gut aufgenommen und war froh, die Highlights der Tanzszene aus NRW nun endlich auch in Köln sehen zu können. Das Konzept von tanz nrw erweist sich als sehr erfolgreich, sowohl für die beteiligten Künstler als auch für das Publikum. Wir freuen uns auf das nächste Festival in zwei Jahren.“

Jürgen Sauerland-Freer, Leiter des Kulturbüros der Stadt Krefeld und Dorothee Monderkamp, Kulturbüro der Stadt Krefeld:

„Interessante, sehr unterschiedliche Tanzproduktionen haben in Krefeld das Publikum berührt und begeistert. Wir freuen uns, dass mit dem Festival einmal mehr eine wichtige und wertvolle Auseinandersetzung mit der kosmopolitischen Tanzkunst ermöglicht wurde.“

Heike Lehmke, Projektleiterin tanz nrw 11:

„Das biennial stattfindende Festival tanz nrw, gleichermaßen als NRW-Tanzplattform und städteübergreifendes Tanzfestival zu etablieren, wurde von den nationalen und internationalen Fachbesuchern als auch vom Publikum aus der gesamten Region sehr gut angenommen. Durch das gemeinsame Engagement der Veranstalter und die Vernetzung zwischen den teilnehmenden Städten, den Tanzveranstaltern aus dem In- und Ausland und den Künstlern sind wir dem Ziel, das umfangreiche choreografische Schaffen aus NRW größere Sichtbarkeit zu geben, ein großes Stück näher gekommen. Der Austausch und die Diskussionen waren anregend und fruchtbar, diese gilt es nun weiter zu intensivieren. Wir freuen uns auf die nächste Edition von tanz nrw 13.“

ÜBER DIE TANZPRODUZENTEN-KONFERENZ NRW (TPK)

Die Tpk ist ein städteübergreifender und kulturpolitischer Zusammenschluss von Tanzveranstaltern und Produzenten in Nordrhein-Westfalen. Intention der Kooperation ist die professionelle Tanzszene der Region durch intensive Vernetzung zu stärken, ihr Image im In- und Ausland zu fördern und KünstlerInnen aus NRW international bekannter zu machen. Mitglieder der 2004 gegründeten Tanzproduzenten-Konferenz sind das tanzhaus nrw Düsseldorf, PACT Zollverein Essen, die Kulturbüros/-ämter der Städte Köln, Krefeld, Viersen und Wuppertal, die Stadt Bonn mit der bühne in der brotfabrik und dem theaterimballsaal sowie tanz performance köln und das Theater im Pumpenhaus Münster.

WEITERE INFORMATIONEN FÜR DIE PRESSE

Weitere Informationen zum Festival sowie das Gesamtprogramm stehen Ihnen auf www.tanz-nrw-11.de zur Verfügung. Pressefotos, Pressemappe und Pressemitteilungen können ebenfalls im Pressebereich von www.tanz-nrw-11.de heruntergeladen werden.

TANZ NRW 11 IM WEB 2.0

facebook // www.facebook.com/tanznrw11

twitter // www.twitter.com/tanznrw11

youtube- Kanal // www.youtube.com/tanznrw11

PRESSEKONTAKT

tanz nrw 11

Christiana Henke

presse@tanzperformance.net

Fon: +49 (0) 209. 94 762 15

Mobil: +49 (0)151. 235 18 325

Fax :+49 (0)209.94 762 47

Virchowstr. 94, 45886 Gelsenkirchen

FESTIVAL OFFICE

Tanz nrw 11

c/o tanz performance köln

Heike Lehmke, Sabina Stücker

team@tanzperformance.net

Fon +49 (0) 221.722 133

Melchiorstr. 3 , 50670 Köln

Veranstalter: Tanzproduzenten-Konferenz NRW / c/o tanzhaus nrw

Veranstalter und Initiator des Festivals ist die Veranstaltergemeinschaft der Tanzproduzenten-Konferenz-NRW

(TpK), ein städteübergreifender und kulturpolitischer Zusammenschluss verschiedener Institutionen NRWs:

tanzhaus nrw Düsseldorf, PACT Zollverein Essen, Theater im Pumpenhaus Münster, Kulturbüro der Stadt

Krefeld/Fabrik Heeder, Kulturabteilung der Stadt Viersen, Kulturamt der Stadt Köln, Kulturbüro Wuppertal, Stadt

Bonn mit dem theaterimballsaal und der Brotfabrik Bonn.

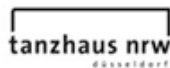
tanz nrw 11 wird gefördert durch:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



KUNSTSTIFTUNG NRW

 **KULTUR**
sekretariat
im Rahmen der Internationalen
Kulturarbeit / Besucherprogramm

 **tanzhaus nrw**
düsseldorf

 **pact**
ZOLLVEREIN

 **KULTUR.
CULTURE.
BONN.**

 **Stadt Köln**

 **KREFELD**

 **THEATER IM
PUMPENHAUS**



 **Wuppertal**
Kulturbüro